

Schirmherrschaft: Corny Littmann

**Eine Revue rund um den Ball  
mit Darsteller/innen aus St.Pauli**

Foto: Kirsten Haarmann

**= HEIMSPIEL =**

**Aus der Tiefe des Viertels**

PRODUKTION KÖLIBRI / GWA ST.PAULI-SÜD e.V.  
KOOPERATION GANZTAGSSCHULE ST.PAULI  
INSZENIERUNG CHRISTIANE RICHERS

Premiere: 13.5.2006

Weitere Vorstellungen: So 14.5./Sa 20.5./So 21.5.  
Sa 3.6./So 4.6.2006 jeweils 18:30 Uhr

Schulhof Ganztagsschule St.Pauli

KARTEN 319 36 23

[www.koelibri.de](http://www.koelibri.de)

## HEIMSPIEL – Aus der Tiefe des Viertels

Die Bewerbungsrunde zum Viertel-Pokal am 9.6.2006 hat begonnen: mit dabei ist die dicke Wade, die Nettelburger, die Super-Kicker 2006, Los Amigos und viele andere.

Dabei geht es nicht nur um Fußball, sondern auch um Poesie, Träume und andere Überraschungen. Keine leichte Aufgabe für Roswitha, Annemiechen, Isadora und Clarissa – das Viertel-pokal-Komitee und Isi-Pfiff.

Pünktlich zur Fußballweltmeisterschaft bringt GWA St.Pauli-Süd e.V. / Kölibri in Hamburg ein mitreißendes Theaterprojekt mit ca. 80 Leuten aus dem Stadtteil auf die Bühne. Menschen eine Möglichkeit künstlerischer Betätigung zu bieten, denen sonst öffentliche Aufmerksamkeit verwehrt ist, das ist das Ziel des Projektes.

Damit knüpft die GWA an die guten Erfahrungen mit dem Theaterprojekt PAULI PASSION in den Jahren 2001 / 2002 an, für das sie den 1. Hamburger Stadtteilkulturpreis erhalten hat. HEIMSPIEL ist ein interkulturelles, altersübergreifendes Theaterprojekt mit SchülerInnen der Ganztagschule St.Pauli und vielen weiteren DarstellerInnen und KooperationspartnerInnen aus dem Stadtteil.

Die Regisseurin *Christiane Richers* ist bekannt für ihre Theaterprojekte mit Laien und Profis auf hohem künstlerischen Niveau. Balltechnik, Musik, Rhythmik, Tanz / Bewegung und Schauspiel sind die Ausdrucksformen mit denen die Themen rund um den Ball umgesetzt sind. Ein außergewöhnliches Projekt, in dem Fußballbegeisterte ebenso zu Wort kommen wie solche, die mit Fußball gar nichts anfangen können.

Seit Oktober 2005 probten die TeilnehmerInnen wöchentlich und an Wochenenden für das Stück, andere erarbeiteten einen RAP-Song oder stellten im Werkunterricht Requisiten her. Die mehrmonatige intensive gemeinsame Arbeit war für alle eine Entdeckungsreise nicht nur in die Welt des Fußballs und des Theaters, sondern auch in die ihrer eigenen Fähigkeiten und Grenzen.

### Für die Unterstützung bedanken wir uns bei:

